

AUDIO TEST

Jetzt
5,99 €

STEREO | STREAMING | HIGH END

HiFi & Gaming

Der ultimative Ratgeber
für den perfekten
Gaming-Sound



15 Tests u. a.:

Beyerdynamic

Canton

Dali

TEST PDF
SVS SB-1000 PRO

SVS

Velodyne



MONITOR AUDIO BRONZE

Einstiegsklasse-
Mehrkanal-Sound
nahe der Perfektion



DENON AVR-X2800H

Unschlagbarer Allrounder unter
den Entertainment-Zentralen –
ideal für Gaming, Kino und Musik



WHARFEDALE EVO 5

Majestätischer 5.1
Surround-Sound
der Extraklasse





AUDIO TEST

6.2025

ausgezeichnet

[92 %]

SVS SB-1000 Pro

www.likehifi.de

SVS SB-1000 Pro

POWERWÜRFEL

Der SVS SB-1000 Pro ist ein geschlossener Subwoofer im kompakten Format. Was der kleine Würfel drauf hat, finden wir für Sie auf den folgenden Seiten heraus.

Simon Mendel

Bilder: SVS

SVS verfolgt seit jeher ein klares Ziel: audiophile Klangqualität zu einem fairen Preis anzubieten. Möglich wird das durch eine gelungene Mischung aus innovativer Technik, solider Verarbeitung und durchdachter Ausstattung.

Für unseren Test des SVS SB-1000 Pro stellen wir uns zunächst auf körperliche Anstrengung ein – denn unsere letzte Begegnung mit SVS war die Ultra R|E-volution-Serie. Diese Flaggschiff-Subwoofer sind wahre Kolosse: groß, schwer und leistungsstark. Und sie spielten sich mühelos in unsere Referenzklasse!

Umso überraschter sind wir, als wir das Paket des SB-1000 Pro anheben. Der Sub lässt sich problemlos allein tragen.

Design

Der SVS SB-1000 Pro präsentiert sich als sympathischer, kompakter Würfel mit einer Kantenlänge von knapp 34 Zentimetern. Sein Gehäuse besteht aus dickwandigem MDF und ist im Inneren zusätzlich verstrebt, was für hohe Stabilität sorgt.

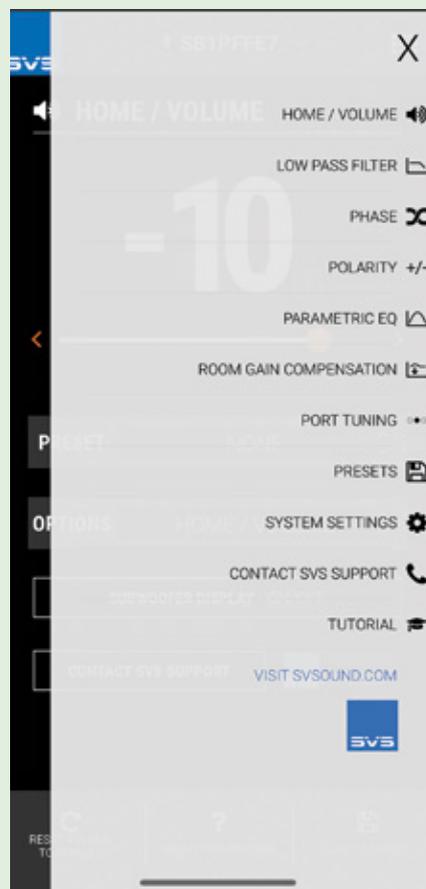
Die Subwoofer sind übrigens in drei stilvollen Varianten erhältlich: Hochglanz-Schwarz, Hochglanz-Weiß oder mit schwarzem Eschefurnier. Die Standfüße aus Iso-Elastomer sorgen für eine wirkungsvolle Entkopplung vom Boden – so wird die Vibration minimiert und die Nerven von Nachbarn oder Mitbewohnern geschont. Die Verarbeitung wirkt insgesamt sehr hochwertig: sauber, stabil und durchdacht. Eine passende Stoffabdeckung mit Kunststoffstiften zum Aufstecken wird ebenfalls mitgeliefert.

Technisch setzt der SB-1000 Pro auf ein geschlossenes Gehäusedesign, was bedeutet: keine Bassreflexöffnung. Der Vorteil liegt in einer besonders präzisen, trockenen Basswiedergabe – ideal für Musikliebhaber mit Anspruch. Das „SB“ im Namen steht übrigens für „Sealed Box“. Wer lieber auf mehr Pegel im Tiefbass setzt, findet mit dem PB-1000 Pro (für 999 Euro) die passende Alternative mit Bassreflexsystem („Ported Box“). Unser Testmodell hingegen ist bereits für günstige 749 Euro erhältlich. Dass SVS beide Varianten anbietet – geschlossen und offen – ist typisch für den auf Subwoofer spezialisierten Hersteller. So haben Kunden die Wahl je nach Budget, Raumgröße und Anwendung. Und die Subwoofer-Expertise von SVS zeigt sich auch beim SB-1000 Pro in vielen durchdachten Details.

Treibertechnik

Die Front des SVS SB-1000 Pro wird fast vollständig vom 12-Zoll-Treiber dominiert – dem Herzstück des Subwoofers. Dabei handelt es sich um den neu entwickelten High-Excursion-Treiber von SVS, der speziell für dieses Modell konzipiert wurde. Um den gewünschten hohen Maximalpegel zu erreichen, braucht es eine große lineare Auslenkung – und genau das liefert der Treiber mit beeindruckenden 24 Millimetern. Damit bewegt er eine beachtliche Menge Luft und sorgt für spürbaren Tiefbass.

Jede Komponente dieses Treibers wurde eigens für den Einsatz im SB-1000 Pro entworfen. Das beginnt beim Motor: präzise abgestimmt und überhängend konstruiert, sorgt er gemeinsam mit der 1,5 Zoll großen, sechslagig gewickelten Schwingspule aus hochreinem Kupferdraht für eine besonders verzerrungsarme und belastbare Performance. Die Wärmeableitung und Linearität der Schwingspule ist ebenfalls vorbildlich. Unterstützt wird sie von einem zweiteiligen, großen Ferritmagneten, der die nötige Kraft für die hohe Auslenkung liefert. Auch bei den Materialien setzt SVS auf Qualität: Die Spinne besteht aus hitzebeständigem Nomex – einer Meta-Aramidfaser, die auch in Feuerwehrschutzklei-



In der SVS-App können wir alle Einstellungen bequem vom Smartphone aus vornehmen und müssen nicht hinter dem Subwoofer „herumkriechen“



Das Gehäuse besteht aus MDF und ist sehr stabil. Aufgrund des geschlossenen Designs ist der Klang präzise und straff



Der 12-Zoll-Treiber ist speziell entwickelt und eine aufwändige Konstruktion. Er sorgt für präzisen Bass und hat eine hohe Auslenkung

derung verwendet wird. Der Spulenträger aus Aluminium ist ebenfalls temperaturresistent. Der Treiberkorb wird aus Druckguss gefertigt, ist pulverbeschichtet und wurde mithilfe computergestützter FEA-Analyse besonders steif und zugfest ausgelegt. Der Membrankegel besteht aus einem leichten Faserverbundmaterial und ermöglicht dadurch ein agiles, präzises Spiel. Der Frequenzbereich des Subwoofers reicht laut Hersteller von 20 bis 270 Hz, bei einer seriösen Toleranzangabe von ± 3 dB – ein starkes technisches Statement in dieser Preisklasse.

Verstärker und Anschlüsse

Angetrieben wird der Treiber vom haus-eigenen STA-325D Sledge-Verstärker, der auf Class-D-Technologie basiert. Er liefert 325 Watt RMS und erreicht bis zu 800 Watt Spitzenleistung – mit hoher Effizienz und Stabilität, auch bei schwierigen Lastbedingungen. Die Klangverarbeitung übernimmt ein leistungsstarker DSP mit 50 MHz Taktfrequenz und 56-Bit-Filterung. Das Ergebnis: rauscharmes, präzises Klangtuning – vollständig fernsteuerbar (mehr dazu später). Die Anschlusssektion ist ebenfalls durchdacht. Es gibt Cinch- und Lautspre-

Der SB-1000 Pro hat viele praktische Anschlüsse. Damit lässt sich der Subwoofer flexibel ins System einbinden

cher-Eingänge, sodass sowohl Consumer- als auch professionelle Audiosignale verarbeitet werden können. Zusätzlich stehen Cinch-Ausgänge zur Verfügung, um mehrere Subwoofer in Reihe (Daisy-Chain) zu betreiben – besonders interessant für Heimkino-Enthusiasten. Ein 12-Volt-Trigger-Eingang erlaubt das automatische Einschalten des Subwoofers bei Aktivität eines AV-Receiver oder Verstärkers. Ein USB-A-Ausgang (5V, 150 mA) ist für den optionalen SVS SoundPath Wireless Audio Adapter vorgesehen – damit lässt

sich der SB-1000 Pro kabellos ins System integrieren.

Steuerung

Ebenfalls auf der Rückseite des SVS SB-1000 Pro findet sich eine LED-Leiste mit sechs Bedientasten. Über diese lassen sich Lautstärke, Übergangsfrequenz und Phasenlage direkt am Gerät einstellen. Doch Hand aufs Herz, wer will schon neben dem Subwoofer auf dem Boden hocken, während er den Klang optimiert? Genau dafür gibt es die SVS Subwoofer-App – eine der großen Stärken des Herstellers. Nach der Installation auf dem Smartphone verbindet die sich automatisch und drahtlos mit dem Subwoofer. Ab diesem Moment lassen sich sämtliche Funktionen bequem und präzise per App steuern: Tiefpassfilter, Trennfrequenz, Phasenlage und Polarität stimmen wir fein ab. Zusätzlich steht ein vollparametrischer Equalizer zur Verfügung, mit dem wir problematische Raummoden gezielt ausgleichen. Die App ist intuitiv bedienbar, funktioniert reibungslos und ermöglicht es, den optimalen Klang im Handumdrehen zu finden – ohne mühsames Herumprobieren vor dem Gerät. Der Tiefpassfilter des SB-1000 Pro arbeitet mit einer steilen Flanke von 24 dB pro Oktave. Die Trennfrequenz lässt sich flexibel im Bereich von 30 Hz bis 2 kHz wählen. Warum so hoch, obwohl der Subwoofer laut Hersteller nur bis 270 Hz spielt? Ganz einfach: Die angegebene Frequenzspanne beschreibt lediglich den Bereich, in dem der Subwoofer innerhalb einer Toleranz von ± 3 dB linear arbeitet. Darüber hinaus gibt er zwar noch Signale



Bilder: SVS, THQ Nordic

wieder – allerdings mit abfallender Lautstärke.

Aufstellung

Dank seines kompakten, geschlossenen Gehäuses lässt sich der SVS SB-1000 Pro besonders flexibel im Raum positionieren. Da er keine Bassreflexöffnung besitzt, ist er weniger empfindlich gegenüber Wandnähe oder Ecken – das macht die Integration in unterschiedlichste Wohnsituationen deutlich einfacher. In der Praxis zeigen sich auch die Iso-Elastomer-Füße als äußerst wirkungsvoll. Sie entkoppeln den Subwoofer effektiv vom Boden und reduzieren störende Vibrationen – ein echter Vorteil, vor allem in Mietwohnungen oder Mehrfamilienhäusern. Gleichzeitig verhindern sie, dass der Bass über den Fußboden ungewollt Resonanzen erzeugt.

Klang

Schon beim ersten Filmtest mit dem ikonischen THX-Trailer und dem Start von „Indiana Jones“ wird sofort klar: Der SB-1000 Pro ist ein waschechter SVS-Subwoofer. Tieffrequente Effekte gehen durch Mark und Bein. Der Bass ist kraftvoll, reicht erstaunlich tief hinab und bleibt dabei stets kontrolliert. Kein Wummern, kein Dröhnen – stattdessen eine präzise, saubere und trockene Wiedergabe. Der Klangcharakter ist typisch für ein geschlossenes Gehäuse („sealed“):

straff, definiert, mit exzellentem Einschwing- und Ausschwingverhalten. Besonders beeindruckend ist der unaufdringliche Charakter des SB-1000 Pro. Im laufenden Filmsound fällt er kaum auf – bis man ihn testweise abschaltet und plötzlich das solide Fundament unter den Hauptlautsprechern vermisst. Gerade diese dezente, aber wirkungsvolle Präsenz zeigt seine Qualität: Er stützt den Klang von unten, ohne sich in den Vordergrund zu drängen. Transiente Effekte wie Explosionen oder Schüsse kommen druckvoll und präzise, tiefe Frequenzen klingen sauber aus – nichts wird verschmiert oder überbetont. Der Frequenzverlauf bleibt im gesamten nutzbaren Bereich bemerkenswert linear, was selbst subtile Details im LFE-Kanal gut zur Geltung bringt.

Gaming mit Punch

Auch im Gaming-Bereich überzeugt der SB-1000 Pro. In „Forza Horizon“ oder anderen actionreichen Titeln wie „Wreckfest 2“ sorgt er für ordentlich Wucht: Motorengeräusche und Explosionen erhalten spürbar mehr Körper und Realismus. Dabei bleibt der Subwoofer stets präzise – er übertreibt es nicht und hält sich in ruhigeren Szenen angenehm zurück. In gut abgestimmten Setups schmiegt er sich perfekt an die Frontlautsprecher an und unterstützt das Spielerlebnis subtil, aber wirkungsvoll.

Unterm Strich liefert der SB-1000 Pro den typischen SVS-Sound: tief, kraftvoll und präzise. Er glänzt mit exakter Transientenwiedergabe, einem sauberen, linearen Bassverlauf und harmonisiert hervorragend mit dem restlichen Lautsprecher-setup – egal ob bei Filmen, Musik oder Games.

Liebe zum Detail

Was den SB-1000 Pro besonders auszeichnet, ist die aufwendige Treiberkonstruktion. Der zwölf Zoll große High-Excursion-Treiber ist keine Standardlösung, sondern eine komplette Eigenentwicklung von SVS. Er wurde gezielt für das kompakte Gehäuse optimiert und liefert mit seiner linearen Auslenkung von 24 Millimetern enormen Luftdurchsatz – ohne hörbare Verzerrungen.

Im Alltag punktet der SB-1000 Pro mit praktischer Flexibilität: Dank seiner kompakten Maße passt er mühelos ins Wohnzimmer oder Gaming-Zimmer. Auch der Betrieb verläuft angenehm unauffällig – der Subwoofer schaltet sich automatisch ein oder aus, kann über einen Trigger-Anschluss direkt mit dem AV-Receiver gekoppelt werden und lässt sich optional sogar kabellos integrieren. Wer präzisen Bass auf hohem Niveau sucht, ohne den Raum mit einem Ungetüm zu füllen, wird beim SVS SB-1000 Pro fündig. ■

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Geräteklasse	Subwoofer
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	SVS
Modell	SB-1000 Pro
Preis (UVP)	749 Euro
Maße [B/H/T]	33 x 33 x 33 cm
Gewicht	12 kg
Informationen	www.svsound.de

Technische Daten (lt. Hersteller)

Frequenzgang	20 Hz – 270 Hz
Phase	stufellos regelbar
Leistung	325W RMS
kabelloser Betrieb	ja mit Adapter
Stromverbrauch	Stand-by: 0,4 W
Eingänge	Cinch, Lautsprecherkabel
Ausgänge	Cinch

BEWERTUNG

Klang	<div style="width: 90%;"></div>	19/20
Dynamik	<div style="width: 90%;"></div>	19/20
Präzision	<div style="width: 90%;"></div>	19/20
Wiedergabequalität	<div style="width: 57%;"></div>	57/60
Ausstattung/Verarbeitung	<div style="width: 17%;"></div>	17/20
Benutzerfreundlichkeit	<div style="width: 80%;"></div>	8/10
Auf-/Abwertungen		+1 (App)
Zwischenergebnis		83 von 90 Punkten
Preis/Leistung	sehr gut	9/10
Ergebnis	<div style="width: 92%; background-color: #008000;"></div>	ausgezeichnet 92%

Damit haben wir gespielt:



„Wreckfest 2“ ist der actiongeladene Nachfolger des beliebten Crash-Rennspiels, der realistisch Schadensmodell, brachiale Fahrzeugphysik und kompromisslosen Blechkontakt auf die Spitze treibt. Mit neuen Strecken, Fahrzeugen und noch intensiverem Zerstörungs-Gameplay liefert es den perfekten Mix aus Rennspaß und Chaos.

FAZIT

Ob für Filme, Musik oder Games – der SVS SB-1000 Pro liefert stets eine druckvolle, saubere und kontrollierte Performance. Dank seiner wohnzimmer-tauglichen Maße, der eleganten Designvarianten und der flexiblen Aufstellungsmöglichkeiten eignet er sich für nahezu jede Wohnsituation. Für 749 Euro erhält man hier einen Subwoofer, der in Sachen Klang, Technik und Bedienkomfort echte Maßstäbe in seiner Klasse setzt.

BESONDERHEITEN

- auch mit Bassreflex erhältlich

Vorteile	+ kraftvoller, präziser Klang + hochqualitativer Treiber + gelungene Appsteuerung
Nachteile	– Keine